



# Stadtgemeinde Wieselburg

A-3250 WIESELBURG – HAUPTPLATZ 26 – BEZIRK SCHEIBBS

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

am Mittwoch, 11. November 2020,  
in Wieselburg, Europahalle, Messegelände Wieselburg

Beginn: 18.30 Uhr  
Ende: 19.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 5. 11. 2020 per E-Mail (laut Einverständniserklärung vom 25. 2. 2015) und Einladungskurrende.

### **Anwesend waren:**

Bürgermeister Dr. Josef Leitner

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Peter Reiter | 2. StR. Sabine Rottenschlager |
| 3. StR. Josef Lechner             | 4. StR. Herbert Hörmann       |
| 5. StR. Werner Tazreiter          | 6. StR. Gerhard Liebmann      |
| 7. GR Franz Sonnleitner           | 8. GR Alois Kaltenbrunner     |
| 9. GR Susanne Wagner              | 10. GR Waltraud Panzinger     |
| 11. GR Heidemarie Buchinger       | 12. GR Mag. Michael Sieberer  |
| 13. GR Patrick Hofschweiger       | 14. GR Robert Gnant           |
| 15. GR Karin Ehebruster           | 16. GR Herbert Hauer          |
| 17. GR Helmut Brandl              |                               |

### **Entschuldigt waren:**

GR Sandra Schumitsch  
GR Reinhard Stürzl  
GR Ing. Franz Schreiber  
GR Elisabeth Kastner  
GR Monika Heindl

### **Unentschuldigt abwesend waren:**

-----

### **Außerdem anwesend waren:**

Schriftführer StA. Dir. Mag. Franz Willatschek, keine Zuhörer

**Vorsitzender:** Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

## TAGESORDNUNG

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 2: Subventionsansuchen Elternverein CMS Wieselburg  
Referent: StR. Gerhard Liebmann
- TOP 3: Subventionsansuchen Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat  
Referentin: StR. Sabine Rottenschlager
- TOP 4: Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk – Scheibbs  
Referentin: StR. Sabine Rottenschlager
- TOP 5: Abschluss eines Sondernutzungsvertrages für die Benützung der Landesstraße B25 und L105 im Zuge der Wasserleitungsauswechslung in der Grestner Straße und Manker Straße  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 6: Abschluss von Sondernutzungsverträgen – Wegweisung Umfahrung Wieselburg  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 7: Übertragung eines Grundstückes nach den Sonderbestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes – Fam. Kerschner  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 8: Adaptierung Vereinbarung Kostenteilungsschlüssel mit der Brau Union Österreich AG  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 9: Abschluss eines Wartungsvertrages – Freiwillige Feuerwehr Wieselburg  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 10: Darlehensaufnahme WVA BA 15 – Manker Straße  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 11: Darlehensaufnahme Kauf von Grundstücken  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 12: Bericht genehmigter Förderungen  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner
- TOP 13: Berichte  
Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Bürgermeister Dr. Josef Leitner begrüßt den Gemeinderat.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Einladung erfolgte zeitgerecht. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Vom Klubobmann (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, Herrn StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und Frau GR Karin Ehebruster für den Klub der FPÖ wurde das letzte GR-Protokoll (30. 9. 2020) unterfertigt.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Aufgrund der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung (30. 9. 2020) durch den Gemeinderat zu genehmigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Von den Klubobmännern (Klubsprecher), Vizebürgermeister Peter Reiter für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, StR. Werner Tazreiter für die ÖVP-Gemeinderatsfraktion und GR Karin Ehebruster für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, wurde das letzte GR-Protokoll (30. 9. 2020) unterfertigt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **2. Subventionsansuchen Elternverein CMS Wieselburg**

### **Referent: StR. Gerhard Liebmann**

Der Elternverein der CMS Mittelschule Wieselburg ersucht um eine Subvention, da aufgrund der Corona Pandemie, die den Verein mit allen ihren Auswirkungen getroffen hat, zwei Veranstaltungen (jährlicher Radbasar im März 2020 bzw. jährlicher Skibasar Anfang November 2020) abgesagt werden mussten.

Da in diesem Kalenderjahr also diese zwei Veranstaltungen ausgefallen sind, deren Einnahmen aber zur Finanzierung von Klassenförderungen, Einzelförderungen bei Schulveranstaltungen für einkommensschwache Familien, Förderungen zur Klassengemeinschaftsbildung und dergleichen verwendet wurden, fehlen dem Elternverein CMS Mittelschule Wieselburg in Summe ca. EUR 3.000,00.

Ein Teil davon konnte durch Rücklagen abgedeckt werden, jedoch wird es in diesem Schuljahr schwierig, solche Förderungen, die den Schülern und deren Familien zu Gute kommen, durchführen zu können. Daher mussten schon einige dieser Maßnahmen gestrichen werden, die wiederum zu Lasten der einkommensschwachen Familien und Mehrkind-Familien führt. Weiters möchte der Elternverein seine Mitgliedszahlen nicht durch Streichen von jeglichen Förderungen minimieren, da durch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages wieder wichtige andere Aktionen und Unterstützungen finanziert werden könnten. Ein stetiger Anstieg der Mitgliedszahlen der letzten Schuljahre bestätigt die Vorhaben, die Mitglieder vermehrt zu fördern.

Es soll eine Subvention in der Höhe von EUR 500,00 (HH-Stelle 1/0610-7570) von den „freien Subventionen“ (noch EUR 8.130,00 vorhanden), gewährt werden.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Stadtrates: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 500,00 an den Elternverein CMS Wieselburg, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **3. Subventionsansuchen Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat**

#### **Referentin: StR. Sabine Rottenschlager**

Es langte am 21. 10. 2020 ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung des Vereins Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat (Obmann Sepp Ginner), 3270 Scheibbs, ein.

Der Verein Willkommen in Scheibbs führt seit März 2019 Deutschkurse für Asylwerber/-innen durch. Nachdem die Landesregierung beschlossen hat, Deutschkurse für diese Personengruppe nicht weiter zu finanzieren, wurde die Finanzierung umgestellt und nun ist der Verein auf Spenden aller Art angewiesen. Es ist gelungen, in der Zeit vom März 2019 bis heute die Deutschkurse auf hohem Niveau weiterzuführen. Eine Deutschlehrerin wurde angestellt und die Kurse wurden in der Volksschule Puchenstuben bzw. seit Herbst 2019 in den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde Scheibbs sowie während der Coronazeit im Kulturportal Scheibbs abgehalten.

Die Kosten von bisher ca. EUR 70.000,00 konnten durch eigenes Aufkommen, Mitgliedsbeiträge, Spenden von Privatpersonen, Institutionen und Firmen, Zuwendungen der Reder Stiftung und des Sozialfonds des Stiftes Melk sowie durch den Kulturpreis der Stadt Scheibbs, durch Förderungen des AMS und durch Einnahmen aus Benefizveranstaltungen aufgetrieben werden.

Die Finanzierungsmöglichkeiten neigen sich aber dem Ende zu. Außerdem mussten die geplanten Benefizveranstaltungen coronabedingt in diesem Jahr stillgelegt werden. Der Verein möchte aber die Integration der Asylsuchenden (auch aus der Stadtgemeinde Wieselburg) weiterhin durch die Deutsch- und Wertekurse fördern. Neben den Lohnkosten belasten auch die Kosten für den Transport der Teilnehmer/-innen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und für die Unterrichtsbücher das Budget stark. Daher wird um eine Subvention in der Höhe von EUR 300,00 gebeten.

Es soll eine Subvention in der Höhe von EUR 300,00 (HH-Stelle 1/0610-7570) von den „freien Subventionen“ (noch EUR 7.630,00 vorhanden), gewährt werden.

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer.

Antrag der Stadträtin: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 300,00 an den Willkommen – Verein zum Finden einer neuen Heimat, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **4. Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrkirche Melk – Scheibbs**

#### **Referentin: StR. Sabine Rottenschlager**

Am 19. 10. 2020 langte ein Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk – Scheibbs ein.

Aufgrund der weit verstreuten evangelischen Gemeindemitglieder und auch aufgrund der gemeinsamen christlichen Werte ist die Evangelische Pfarrgemeinde Teil der politischen Gemeinde. Die finanzielle Last zur Abtragung der Schulden, die durch die Errichtung des neuen Evangelischen Gemeindezentrums entstanden ist, ist heuer, wegen der Pandemie geschuldeten bedeutend geringeren Spenden und Kirchenbeiträge, eine besonders große Herausforderung. Zugleich soll aber der normale Arbeitsalltag einer sehr großen Evang. Diasporagemeinde mit 1.600 km<sup>2</sup> bewältigt werden. Dazu gehört auch die Erhaltung des Evangelischen Zentrums in Melk, der Heilandskirche in Scheibbs, der Schlosskapelle in Wieselburg, des Betsaales im Rathaus Gaming sowie der intensiven Präsenz im Internet. Schwerpunkte stellen die Kinder- und Jugendarbeit, aber auch der Religionsunterricht an den AHS, ABHS und APS in den Bezirken Melk und Scheibbs dar.

Da dies alles mit einem enormen Geld- und Sachaufwand verbunden ist, wird wieder um eine finanzielle Unterstützung gebeten.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Melk – Scheibbs wurde im Jahr 2019 mit einem Beitrag von EUR 250,00 gefördert. Für das Jahr 2020 ist ebenfalls ein Betrag von EUR 250,00 vorgesehen (HH-Stelle 1/0610-7770).

Wortmeldungen: keine

Antrag der Stadträtin: Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 250,00 an die Evangelische Pfarrgemeinde Melk - Scheibbs, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **5. Abschluss eines Sondernutzungsvertrages für die Benützung der Landesstraße B25 und L105 im Zuge der Wasserleitungsauswechslung in der Grestner Straße und Manker Straße**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Es soll ein Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Wieselburg (Vertragspartner) für die Benützung der Landesstraße B25 und L105 im Zuge der Wasserleitungsauswechslung in der Grestner Straße und Manker Straße, abgeschlossen werden.

Das Land NÖ gestattet gemäß § 18 NÖ Straßengesetz, LGBl. Nr. 8500, in der jeweils gültigen Fassung, dem Vertragspartner auf dessen Ansuchen vom 6. Juli 2020 sowie auf Grund der eingereichten und genehmigten, einen wesentlichen Bestandteil dieses Vertrages bildenden Projektunterlagen die nachstehend bezeichneten Landesstraßen zufolge Errichtung einer Wasserleitung im Zuge der Errichtung der WVA Wieselburg BA 15 Leitungsauswechslung Grestner Straße und Manker Straße in der Stadtgemeinde Wieselburg im Aufsichtsbezirk der NÖ Straßenbauabteilung 6 Amstetten im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Scheibbs für einen anderen als ihren bestimmungsgemäßen Zweck, zu benützen.

Benützt wird die Landesstraße B25 zufolge von Querungen im Bohrverfahren bei km 9,940 und km 9,979 und die

Landesstraße L105 zufolge von Querungen im offenen Verfahren bei km 0,067 und km 0,240 sowie einer Entlangführung in der Fahrbahn von km 0,000 bis km 0,253.

Parzellen Nr. der Straße 1126/1

Öffentliches Gut – Bundesland Niederösterreich, NÖ Straßendienst, KG Wieselburg

Der Vertrag liegt in 2-facher Ausfertigung bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss eines Sondernutzungsvertrages für die Benützung der Landesstraße B25 und L105 im Zuge der Wasserleitungsauswechslung in der Grestner Straße und Manker Straße, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **6. Abschluss von Sondernutzungsverträgen – Wegweisung Umfahrung Wieselburg**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Für die Aufstellung der Wegweisung von Zielen (Gewerbebetriebe, Tourismusziele, Bildungseinrichtungen) entlang der Trasse der Umfahrung Wieselburg ist der Abschluss von entsprechenden Sondernutzungsverträgen mit dem Land Niederösterreich notwendig. Konkret handelt es sich um 34 Einzeltafeln, welche allen vier InRegion-Gemeinden Wieselburg Stadt, Wieselburg-Land, Petzenkirchen und Bergland zuordenbar sind. Die jährliche finanzielle Abgeltung für die Sondernutzung an das Land NÖ errechnet sich aus dem Einheitssatz von EUR 19,44 pro m<sup>2</sup>-Tafelfläche pro Monat und der Anzahl der einzelnen Tafeln für Ziele in den vier Gemeinden.

Dadurch ergibt sich folgenden Kostenteilungsschlüssel für die Gesamtkosten in der Höhe von jährlich EUR 8.792,00 brutto für netto:

Wieselburg Stadt	75,30 %	EUR 6.620,00
Wieselburg Land	7,30 %	EUR 642,00
Petzenkirchen	13,70 %	EUR 1.204,00
Bergland	3,70 %	EUR 325,00

Die Stadtgemeinde Wieselburg schließt die Sondernutzungsverträge für die 34 Tafeln im Namen aller vier betroffenen InRegion-Gemeinden ab. Es soll jedoch versucht werden, dass die Verrechnung der einzelnen jährlichen Beträge für die Sondernutzung vom Land NÖ direkt mit den einzelnen Gemeinden und nicht durch Vorschreibung der prozentuellen Beträge durch die Stadtgemeinde Wieselburg erfolgt.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss von Sondernutzungsverträgen – Wegweisung Umfahrung Wieselburg mit dem Land Niederösterreich für alle vier InRegion-Gemeinden bei entsprechender Kostenaufteilung – für die Stadtgemeinde Wieselburg fallen Kosten in der Höhe von jährlich EUR 6.620,00 an, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **7. Übertragung eines Grundstückes nach den Sonderbestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes – Fam. Kerschner**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die Fa. Kerschner beabsichtigt einen 1,5 m breiten Streifen des Grundstücks 1027/5 für die Vergrößerung des Parkplatzes von der Stadtgemeinde Wieselburg anzukaufen. Als Verkaufspreis wird ein Preis von EUR 40,00 (derselbe Preis wie beim Verkauf Parkplatz Moser) festgelegt. Somit ergeben sich  $25 \text{ m}^2 \times \text{EUR } 40,00 = \text{EUR } 1.000,00$  als Verkaufspreis. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wieselburg stimmt dem Grundverkauf lt. Vermessungsurkunde (Teilungsplan GZ: 4483/2019, Vermessung Loschnigg ZT OG, Wiener Straße 8, 3250 Wieselburg, zu. Die Übertragung soll nach den Sonderbestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes beim Vermessungsamt eingeleitet werden.

Wortmeldungen: GR Herbert Hauer

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 1027/5 nach den Sonderbestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetzes an die Familie Kerschner (lt. Teilungsplan GZ: 4483/2019 der Vermessung Loschnigg ZT OG, Wiener Straße 8, 3250 Wieselburg) mit einem Verkaufspreis in der Höhe von EUR 1.000,00, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8. Adaptierung Vereinbarung Kostenteilungsschlüssel mit der Brau Union Österreich AG**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die über einem Beobachtungszeitraum von mehreren Monaten von der Brauerei Wieselburg (Brau Union Österreich AG) in die Verbandskläranlage Wieselburg eingeleiteten Tagesfrachten (betriebliche und häusliche Abwässer) entsprechen nicht mehr dem Ausmaß der in der Vereinbarung vom 19. Mai 1980 zwischen der Stadtgemeinde Wieselburg und der damaligen BrauAG abgeschlossenen Verhältnismäßigkeiten. Aufgrund der damaligen Vereinbarung kam es zu einer Kostenbeteiligung (Errichtungskosten und Betriebskosten) seitens der Brauerei Wieselburg von 70 Prozent der Gesamtkosten.

Um den aktuellen Werten gerecht zu werden, soll nun folgender Sideletter zur Vereinbarung vom 19. Mai 1980 beschlossen werden, der von der Brau Union Österreich AG – Standortleitung Wieselburg bereits unterzeichnet worden ist:

### **Sideletter zur Vereinbarung**

vom 19. Mai 1980 abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Wieselburg und der BRAU UNION ÖSTERREICH AG.

#### II.

#### Errichtungskosten

6) Die Errichtung und Sanierung der Kläranlage werden über Darlehen finanziert. Die BRAU UNION ÖSTERREICH AG verpflichtet sich, für Darlehen, die ab dem 1. Jänner 2021 aufgenommen werden und gemeinsam verwendete Teile der Kläranlage betreffen, einen Kostenbeitrag von 60 % zu leisten. Für aktuell laufende Darlehen gilt die bestehende Vereinbarung.

### III. Betriebskosten

5) Die BRAU UNION ÖSTERREICH AG verpflichtet sich, für die fixen Betriebskosten als auch für die variablen Betriebskosten der gemeinsam verwendeten Teile der Kläranlage ab dem 1. Jänner 2021 einen Kostenbeitrag von 60% zu leisten.

Diese Ergänzungen gelten ab dem 1. Jänner 2021 für einen Zeitraum von 5 Jahren - somit bis zum 31. Dezember 2025 - und verlängern sich automatisch um weitere 5 Jahre, sofern vor Ablauf keine neuen Vereinbarungen getroffen werden.

Der Sideletter zur Vereinbarung liegt bei.

Wortmeldungen: StR. Werner Tazreiter

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Adaptierung der Vereinbarung des Kostenteilungsschlüssels mit der Brau Union Österreich AG von 70 auf 60 Prozent der Gesamtkosten (fixe als auch variable Fixkosten sowie neu aufzunehmende Darlehen) mittels Sideletter ab 1.1.2021 für einen Zeitraum von 5 Jahren bis 31. Dezember 2025 und automatischer Verlängerung um weitere 5 Jahre, sofern vor Ablauf keine neuen Vereinbarungen getroffen werden, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **9. Abschluss eines Wartungsvertrages – Freiwillige Feuerwehr Wieselburg**

#### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Im Zuge der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land soll ein Wartungsvertrag für die Wartung des Atemluftkompressors, die Überprüfung der Atemschutzgeräte sowie die Wartung des Altaiv 4X abgeschlossen werden. Diesbezüglich liegt ein Angebot der Fa. COMP TRADE GmbH, Werkstraße 14, 2522 Oberwaltersdorf mit Gesamtkosten in der Höhe von *EUR 1.437,80 inkl. MWSt.* vor (Kostenteilung laut aktuellem Prozentschlüssel mit der Gemeinde Wieselburg-Land).

Die finanziellen Mittel sind im Voranschlag 2020 unter der HH-Stelle 1/1640-6141 vorgesehen.

Das Angebot der Fa. COMP TRADE GmbH liegt bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für das neue Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land mit der Fa. COMP TRADE GmbH, Werkstraße 14, 2522 Oberwaltersdorf und Gesamtkosten in der Höhe von *EUR 1.437,80 inkl. MWSt.*, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



## 10. Darlehensaufnahme WVA BA 15 – Manker Straße

### Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner

Die Stadtgemeinde Wieselburg benötigt für die Realisierung des Vorhabens WVA BA 15 – Wasserleitungstausch Manker Straße ist ein Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 506.000,00 notwendig. Für das oben angeführte Darlehen wurden die ortsansässigen Banken (Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Volksbank Niederösterreich AG und die Sparkasse Scheibbs AG) um Angebotslegung gebeten.

Variante a: 6-Monats-Euribor, Laufzeit 20 Jahre, halbjährliche Tilgung – 1.3./1.9., Kapitalrate;

Variante b: Fixzinssatz 15 Jahre und Zinsberechnung nach 15 Jahren.

Variante c: Fixzinssatz 20 Jahre

Folgende Angebote langten ein:

Variante a:

	Aufschlag auf 6-Monats-Euribor	Aktueller Zinssatz	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	0,62%	0,62%	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,61%	0,61%	EUR 20,19 pro Kontoabschluss
Sparkasse Scheibbs AG	0,59%	0,59%	keine

Bei allen Anbietern - bei Euribor Wert unter 0 % wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

Variante b:

	Fixzinssatz 15 J.	ab 16. Jahr	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	0,74%	Aufschlag auf 6-Monats-Euribor-0,75	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,75%	nach Variante a (Aufschlag auf 6-Monats-Euribor) -0,61%	EUR 20,19 pro Kontoabschluss
Sparkasse Scheibbs AG*)	0,92%	Keine Angabe	keine

Bei allen Anbietern - bei Euribor Wert unter 0 % wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

\*) Fixzinssatz entspricht der aktuellen Marktlage und ist vor Inanspruchnahme nochmals abzustimmen.

Variante c:

	Fixzinssatz 20 J.	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	0,89%	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,77%	EUR 20,19 pro Kontoabschluss
Sparkasse Scheibbs AG*)	kein Anbot gelegt	

\*) Fixzinssatz entspricht der aktuellen Marktlage und ist vor Inanspruchnahme nochmals abzustimmen.

Der genaue Vergleich liegt bei.

Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Volksbank Niederösterreich AG Variante b: Fixzinssatz auf 15 Jahre - 0,74 % und ab dem 16. Jahr bis Laufzeitende 0,75 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor, anzunehmen.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landes Niederösterreich ist für diese Darlehensaufnahme nicht notwendig, da gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung, Abs. 2 der Wert der Einzelmaßnahme 3 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes nicht übersteigt (3 % v. 19,426.400,00 = 582.792,00) und auch die Gesamtmaßnahmen im Jahr 2020 10 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes nicht übersteigen (10 % v. 19,426.400,00 = 1,942.640,00) obwohl bereits in der letzten GR-Sitzung eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 1,000.000,00 für das Zwieselprojekt und eines für Grundkäufe EUR 340.400,00 beschlossen wurden.

Das Angebot der Volksbank Niederösterreich AG liegt bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme WVA BA 15 – Manker Straße bei der Volksbank Niederösterreich AG in der Höhe von EUR 506.000,00, Variante b: Fixzinssatz auf 15 Jahre – 0,74 % und ab dem 16. Jahr bis Laufzeitende 0,75 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **11. Darlehensaufnahme Kauf von Grundstücken**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Die Stadtgemeinde Wieselburg benötigt für den Ankauf von Grundstücken (2. Teil) eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 630.500,00.

Für das oben angeführte Darlehen wurden die ortsansässigen Banken (Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Volksbank Niederösterreich AG und die Sparkasse Scheibbs AG) um Angebotslegung gebeten.

Variante a: 6-Monats-Euribor, Laufzeit 5 Jahre, halbjährliche Tilgung – 1.6./1.12., Kapitalrate;

Variante b: Fixzinssatz 5 Jahre

Folgende Angebote langten ein:

Variante a:

	Aufschlag auf 6-Monats-Euribor	Aktueller Zinssatz	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	0,62%	0,62%	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,61%	0,61%	EUR 20,19 pro Kontoabschluss
Sparkasse Scheibbs AG	0,28%	0,28%	keine

Bei allen Anbietern - bei Euribor Wert unter 0 % wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

Variante b:

	Fixzinssatz 5 J.	Spesen
Volksbank Niederösterreich AG	0,65%	keine
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	0,61%	EUR 20,19 pro Kontoabschluss
Sparkasse Scheibbs AG*)	0,28%	keine

Bei allen Anbietern - bei Euribor Wert unter 0 % wird für die Zinsanpassung ein Wert von 0 % herangezogen.

\*) Fixzinssatz entspricht der aktuellen Marktlage und ist vor Inanspruchnahme nochmals abzustimmen.

Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Sparkasse Scheibbs AG Variante b: Fixzinssatz auf 5 Jahre - 0,28 % anzunehmen.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Landes Niederösterreich ist für diese Darlehensaufnahme notwendig, da gemäß § 90 NÖ Gemeindeordnung, Abs. 2 die Einzelmaßnahme 3 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes (3 % von 19,426.400,00 = 582.792,00) und die Gesamtmaßnahmen des Jahres 2020 10 % der Summe der Erträge des Ergebnishaushaltes übersteigen (10 % v. 19,426.400,00 = 1,942.640,00), da bereits in der letzten GR-Sitzung eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 1,000.000,00 für das Zwieselprojekt sowie für Grundkäufe EUR 340.400,00 und in dieser Sitzung ein Darlehen in der Höhe von 506.000,00 beschlossen wurden.

Das Angebot der Sparkasse Scheibbs AG liegt bei.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme zum Ankauf von Grundstücken (2. Teil) bei der Sparkasse Scheibbs AG in der Höhe von EUR 630.500,00, Variante b: Fixzinssatz auf 5 Jahre – 0,28 %, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **12. Bericht genehmigter Förderungen**

### **Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.10.2001 ist in jeder Gemeinderatssitzung über die vom Bürgermeister direkt genehmigten Förderungen zu berichten.

Im Zeitraum *1. Oktober 2020 bis 11. November 2020* wurden folgende Förderungen genehmigt:

Wirtschaftsförderungen: keine

### Öko-Förderungen:

Zöttl Otto, Neubaugasse 6/1/2, Elektrofahrrad EUR 200,00

Van Hagen Bernardus, Am Brunnenfeld 13/1, Photovoltaikanlage EUR 1.302,00

Steininger Albin, Bahnhofstraße 9, Pelletskesseleinbau EUR 700,00

Lasselsberger Leo, Arbeitergasse 4, Erweiterung Photovoltaikanlage EUR 1.188,00

Schrittwieser Walter, Ebner-Eschenbach-Gasse 7, Elektroauto EUR 1.000,00

Pfannerer Leopoldine, Neubaugasse 10/2/6, Elektrofahrrad EUR 177,60

Wbf-Förderungen: Zeqaj Aferdita, 5%-iger Zinsenzuschuss zur Finanzierung des Grund- und Baukostenbeitrages für die Wohnung Neubaugasse 8/4/8  
L17-Probeführerschein-Förderung: keine

Mobilitätskarten: 8 Ansuchen

Wortmeldungen: keine

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung über den Bericht genehmigter Förderungen, wie referiert

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **13. Berichte**

**Referent: Bürgermeister Dr. Josef Leitner**

Sitzungsplan 2021: Bgm. Dr. Josef Leitner berichtet, dass der Sitzungsplan jedem/-r Mandatar/-in per E-Mail zugesendet wird.

Projekte der Stadtgemeinde Wieselburg 2020: Bgm. Dr. Josef Leitner stellt eine Powerpoint-Präsentation über 2020 abgeschlossene bzw. begonnene Projekte vor.

COVID-19: Bgm. Dr. Josef Leitner berichtet, dass es mit Stand 11. Dezember 2020, 15.00 Uhr in Wieselburg Stadt 35 aktive COVID-19-Fälle gibt.

Da keinen weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 19.05 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

StA. Dir. Mag. Franz Willatschek

Dr. Josef Leitner

Für den Klub der SPÖ:

Für den Klub der ÖVP:

Vizebürgermeister Peter Reiter

StR. Werner Tazreiter

Für den Klub der FPÖ:

GR Karin Ehebruster